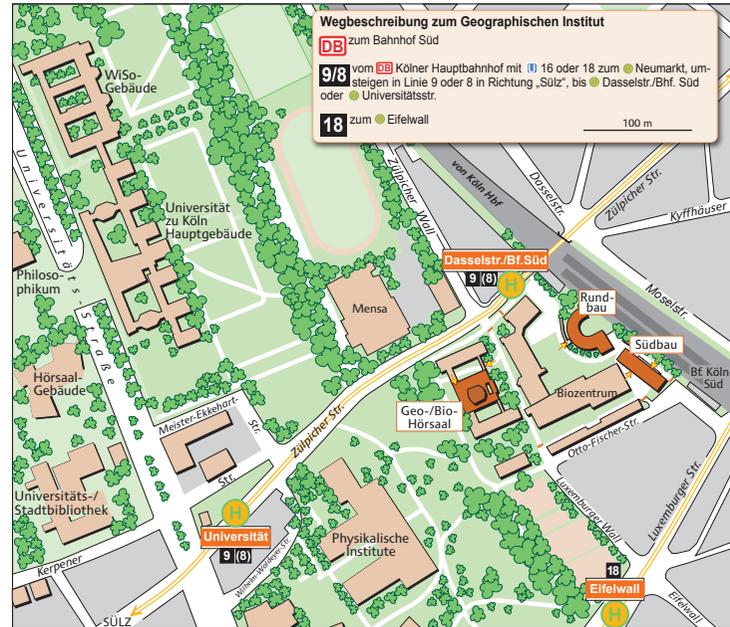


Anlässlich des Welternährungsgipfels 2009 stellte der Generalsekretär der UN-Organisation für Ernährung und Landwirtschaft (FAO), Jacques Diouf, fest, dass wir „die technischen Mittel und Ressourcen haben, den Hunger aus der Welt zu schaffen. Es ist allein eine Sache des politischen Willens“ (zitiert in der Zeit vom 17.8.2010). Dieser politische Wille formiert sich zunehmend. Von 2000 bis 2015 war die Halbierung des Anteils der Menschen, die an Hunger leiden eines der Millenniumsentwicklungsziele (MDG). Bis 2030 hat sich die Weltgemeinschaft das Ziel gesetzt, „den Hunger zu beenden“ (Sustainable Development Goal Nummer 2). Dabei werden neben der Beendigung des akuten Hungers weiterreichende Ziele verfolgt, nämlich Ernährungssicherheit und eine qualitative Verbesserung der Ernährung sowie die Förderung nachhaltiger Landwirtschaft.

In unserer Doppelthemenreihe zur Welternährung stand im Wintersemester die Bestandsaufnahme im Mittelpunkt, im Sommersemester widmen sich unsere Referentinnen und Referenten nun möglichen Alternativen. Drei Themenvorträge beschäftigen sich mit Möglichkeiten der Präzisionslandwirtschaft, dem Einsatz von Fernerkundung und den Möglichkeiten der Regionalisierung landwirtschaftlicher Produktion. An unserem Filmabend begeben wir uns auf eine Weltreise, bei der Alternativen zum bestehenden landwirtschaftlichen System vorgestellt werden. Den Abschluss der Doppelthemenreihe bildet ein neues Format: Bei einem Diskussionsabend werden mehrere Expertinnen und Experten Chancen und Probleme alternativer landwirtschaftlicher Ansätze erörtern.

Neben diesen fünf thematischen Veranstaltungen findet ein Vortragsabend statt, bei dem Geographinnen und Geographen aus ihrem Berufsalltag berichten. Zudem werden im Sommer sowohl die Dr. Hohmann-Förderung als auch die Dr. Prill-Preise vergeben, mit denen die GfE junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen fördert. Schließlich gibt es auch wieder attraktive Exkursionsangebote. Zwei Exkursionen beschäftigen sich mit aktuellen Entwicklungen hier in Köln, eine davon mit Bezug zu unserer Themenreihe. Unsere dritte Exkursion thematisiert Nutzungskonflikte am Düsseldorfer Stadtrand.



Adressen (alle 50674 Köln):  
 Rundbau - Zulpicher Str.    Südbau - Otto-Fischer-Str. 4    Geo-/Bio-Hörsaal - Zulpicher Str.

### Besuchen Sie uns

Ort der Vorträge: **Geo-/Bio-Hörsaal, Zulpicher Straße 49a**

Eintritt bei Vorträgen: 2,50 € (für Mitglieder kostenlos)

### Werden Sie Mitglied

Jahresmitgliedschaft: 15 € (ermäßigt 7,50 €)

Fördermitgliedschaft: ab 30 €

### Schulklassen und Kurse sind herzlich willkommen!

Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler 1 €.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e. V. (GfE)

Geographisches Institut, Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

Tel.: (0221) 470-4142

Mail: [gfe-koeln@web.de](mailto:gfe-koeln@web.de)

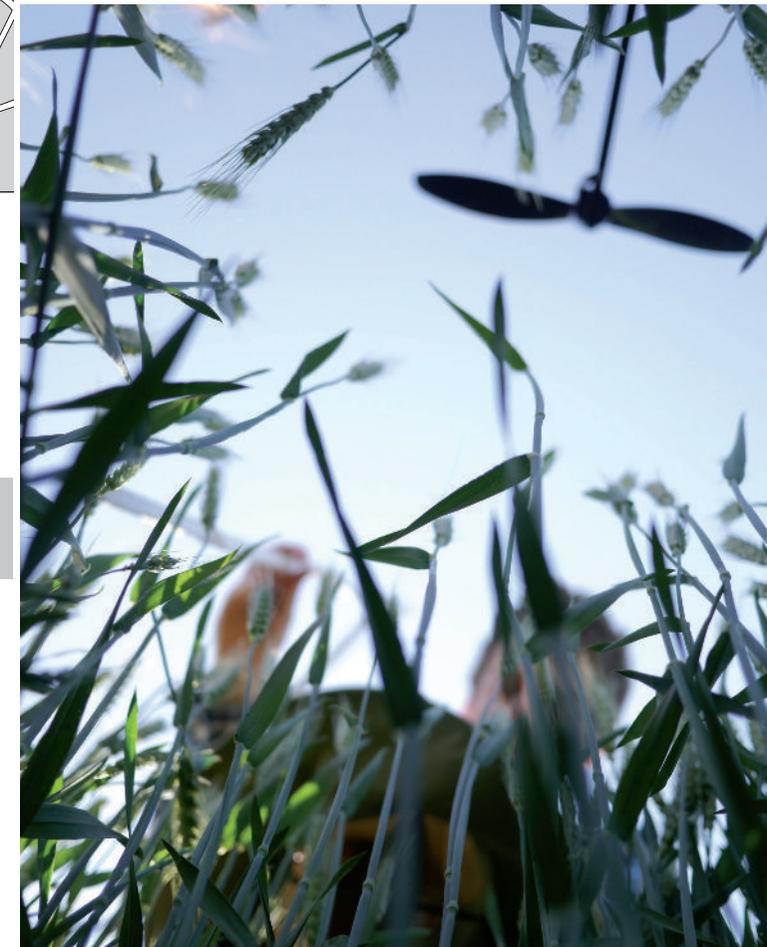
Weitere Information sowie Anmeldung zur Mailingliste:

[www.gfe.uni-koeln.de](http://www.gfe.uni-koeln.de)

 [www.facebook.com/gfe.koeln](http://www.facebook.com/gfe.koeln)



Foto Deckblatt:  
Juliane Bendig





## PROGRAMM

Foto: Jürgen Schellberg

**21.04.2016, 18.30 Uhr**

Themenvortrag:

### **Regional ist (nicht) optimal? Vom Wert der Regionalität in der Lebensmittelversorgung**

Ulrich Ermann, Universität Graz

**28.04.2016, 18.30 Uhr**

Themenvortrag:

### **Präzisionslandwirtschaft - die nächste Agrarrevolution?**

Jürgen Schellberg, Universität Bonn

**12.05.2016, 18.30 Uhr**

Filmabend:

### **„Die Zukunft pflanzen“**

**02.06.2016, 18.30 Uhr**

### **Geographinnen und Geographen in der Praxis:**

Niklas Koehn (esri Köln)

Elke Schlepütz (Stadtentwässerungsbetriebe Köln)

Dominik Tönnies (Planungsbüro VIA)

**09.06.2016, 18.30 Uhr**

Themenvortrag:

### **Unbemannte Flugobjekte und Fenster in die Unterwelt - Ansätze der digitalen Landwirtschaft zu einer nachhaltigeren Nahrungsmittelproduktion.**

Helge Aasen, Universität Köln

Anschließend **Verleihung der Dr. Hohmann-Förderung**

**30.6.2016, 18.30 Uhr**

### **Podiumsdiskussion:**

#### **„Landwirtschaftliche Alternativen“**

unter Anderem mit:

Amelie Bernzen (Universität zu Köln)

Philipp Stierand (Blog „Speiseräume: Stadt/Ernährung“)

Severin von Hoensbroech (Taste of Heimat e.V.)

**01.07.2016**

### **Verleihung der Dr. Prill-Preise im Rahmen der Absolventenfeier des Geographischen Instituts**



Foto: Alexander Follmann

#### **Exkursion 1: Fuß-Exkursion Planungen Parkstadt Süd**

**30.04.2016, 12.00-16.00 Uhr**

Treffpunkt: Geographisches Institut,

Haupteingang Südbau

Exkursionsleitung: A. Follmann und M. Willkomm

Kosten: 5 € (Mitglieder kostenlos)

Verbindliche Anmeldung bis 15.04.2016 bei

a.follmann@uni-koeln.de

#### **Exkursion 2: Wildnis in der Stadt – Naturschutz und Freizeitnutzung am frei fließenden Urdenbacher Altrhein**

**20.05.2016, Beginn 14.10 Uhr**

Treffpunkt: Eingang Bahnhof Süd

Exkursionsleitung: Lisa-Michéle Bott

Kosten: 7,70€ pro Fahrtticket

Verbindliche Anmeldung bis 06.05.2016 bei

lbott@uni-koeln.de

#### **Exkursion 3: Rad-Exkursion „Essbares Köln“: Gemeinschaftsgärten als urbane Allmenden**

**18.06.2016, 12.00-17.00 Uhr**

Treffpunkt: Geographisches Institut,

Haupteingang Südbau

Exkursionsleitung: A. Follmann und M. Willkomm

Kosten: 5 € (Mitglieder kostenlos)

Verbindliche Anmeldung bis 03.06.2016 bei

a.follmann@uni-koeln.de

# Die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln

Die Erde ist vielfältig! Zudem verändert sie sich beständig und immer schneller. Große Entdecker und Forschungsreisende haben uns einstmals mit fremden Kultur- und Naturräumen bekannt gemacht, anhand moderner Kommunikationsmittel und eigener Reisen informieren wir uns heute über die globalisierte Welt. Trotzdem bestehen weiterhin viele, ganz unterschiedliche weiße Flecken auf unserer individuellen Landkarte. Hier setzt die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln an: Wir möchten einen Beitrag leisten, die Vielfalt der Welt, in der wir leben, darzustellen. Dabei geht es nicht nur um die Weitergabe von „Stadt-Land-Fluss-Kenntnissen“ oder um ein Augenöffnen für faszinierende Erdräume. Unser Anliegen ist die Sensibilisierung für drängende Probleme der Menschheit im 21. Jahrhundert und das Aufzeigen von Lösungen hierfür.

Unsere Veranstaltungen richten sich an die interessierte Öffentlichkeit, Geographinnen und Geographen, Studierende, ehemalige Studierende, Lehrerinnen und Lehrer sowie deren Schulklassen, Reiselustige und alle anderen, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen. Ihr Besuch, aber auch Ihre Kommentare, Anregungen und Ideen sind uns sehr willkommen!

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite [www.gfe.uni-koeln.de](http://www.gfe.uni-koeln.de) sowie auf [www.facebook.com/gfe.koeln](https://www.facebook.com/gfe.koeln)



Foto: Juliane Bendig